

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2025/2026

Ausgegeben am 20. Feber 2026

41. Stück

Inhalt

386. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Didaktik der Physik

387. Ausschreibung einer Tenure-Track Stelle für Laborastrophysik kalter Ionen

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Rektorin Univ.-Prof.in Dr.in Veronika Sexl

386. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Didaktik der Physik

Am Institut für Fachdidaktik der Fakultät für Lehrer:innenbildung der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Didaktik der Physik

zu besetzen. Es handelt sich um eine Professur gemäß § 99 Abs. 4 UG. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%. Diese Stelle ist nur für Assoziierte Professorinnen und Assoziierte Professoren (§ 27 KV) der Universität Innsbruck vorgesehen.

Aufgaben

Vertretung des Faches Didaktik der Physik in Forschung und Lehre. Forschungsschwerpunkte sollen in der Klimabildung sowie in der Lehrkräfteprofessionalisierung liegen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen an der Fakultät für LehrerInnenbildung und mit den Forschungsgruppen an der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik, sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit im Schwerpunktsystem der Universität wird erwartet.

Die Lehre umfasst sämtliche Lehrveranstaltungen mit Fachdidaktischen Anteilen im Unterrichtsfach Physik im Studium Lehramt Allgemeinbildung Sekundarstufe und facheinschlägige Lehrveranstaltungen im PhD Education an Fakultät für LehrerInnenbildung sowie die Betreuung von Qualifikationsarbeiten.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Anstellungserfordernisse

- I. Die assoziierte Professorin oder der assoziierte Professor muss
 1. nach ihrem oder seinem letzten Qualifikationsschritt herausragende Forschungsleistung erbracht haben,
 2. sich in der forschungsgeleiteten Lehre durch didaktisch sehr gute Leistungen, eine vertiefte Theorien- und Methodenreflexion sowie die Förderung der Studierenden und des akademischen Nachwuchses bewährt haben,
 3. sich in die akademische Selbstverwaltung eingebracht haben und
 4. über ein hohes Ausmaß an Sozialkompetenz verfügen.
- II. (1) Die unter I.1. genannte Bedingung liegt vor, wenn folgende Kriterien erfüllt werden:
 1. mehrere Publikationen als Hauptautorin oder Hauptautor in führenden nationalen und internationalen Fachzeitschriften oder vergleichbar reputierten fachrelevanten Publikationsorganen sowie
 2. mehrere eingeladene Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen.
- (2) Darüber hinaus muss mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt werden:
 1. Ruf an eine andere Universität bzw. Listenplätze im Rahmen von Berufungsverfahren

2. Gast- oder Vertretungsprofessuren
 3. Wissenschaftliche Auszeichnungen
 4. erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Forschungsmittel.
- III. Die unter I.2. genannte Bedingung liegt bei überzeugend positiver Lehrevaluation von mindestens vier Lehrveranstaltungen vor.
- IV. Die unter I.3. genannte Bedingung liegt jedenfalls bei einer der folgenden Funktionen vor:
1. Mitgliedschaft im Fakultätsrat bzw. im Institutsbeirat
 2. Mitgliedschaft im Senat und in vom Senat eingesetzten Kommissionen
 3. Leitung von Organisationseinheiten (Fakultäten, Institute, Forschungsschwerpunkte, Forschungsplattformen) und Arbeitsbereichen
 4. Leitung von Forschungszentren.

Bewerbungen müssen bis spätestens

13.03.2026

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort: Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.713,30 /Monat (14 mal) vorgesehen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte unter Angabe des budgetären Eigenanteils, der Art der Einwerbung (kompetitiv/nicht kompetitiv) und der Rolle bei der Antragstellung;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschung;
- ein Lehrekonzept und die fünf wichtigsten Arbeiten (Abstracts).

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

387. Ausschreibung einer Tenure-Track Stelle für Laborastrophysik kalter Ionen

Am Institut für Ionenphysik und Angewandte Physik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck ist eine

Tenure-Track Stelle für Laborastrophysik kalter Ionen

ab 01.06.2026 zu besetzen.

Aufgaben

Die ausgeschriebene Tenure-Track-Stelle *Laborastrophysik kalter Ionen* umfasst die selbstständige Durchführung von Forschung und Lehre im Fach Physik. Die Forschungsschwerpunkte sollen auf der experimentellen Untersuchung fundamentaler physikalischer und chemischer Prozesse von positiv und negativ geladenen Molekülionen und größeren ionischen Clustern unter kontrollierten Laborbedingungen liegen.

Im Mittelpunkt sollen präzise massenspektrometrische und spektroskopische Untersuchungen kalter Ionen stehen, mit dem Ziel, astrochemisch relevante Prozesse wie Ionen-Molekül-Reaktionen, Photochemie, Stoßprozesse, und die Bildung komplexer Moleküle zu erforschen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Konzeption, Aufbau und Weiterentwicklung innovativer experimenteller Ansätze zur Untersuchung astrophysikalisch relevanter Prozesse. Dazu zählen kryogene Aufbauten, insbesondere auf Basis von Heliumnanotröpfchen, fortschrittliche Ionenfallen sowie präzise massenspektrometrische und laserspektroskopische Techniken.

Das Fachgebiet bietet Anknüpfungspunkte an bestehende Arbeitsgruppen des Instituts sowie an das Institut für Astro- und Teilchenphysik. Zukünftige Kooperationen mit weiteren Arbeitsgruppen des Forschungsschwerpunkts Physik, mit dem Forschungsschwerpunkt Functional Materials Science sowie mit nationalen und internationalen Spitzenforschungsinstitutionen sind erwünscht.

In der Lehre wird eine Beteiligung am gesamten Lehrangebot im Bereich der Physik erwartet. Dies umfasst Lehrveranstaltungen in allen Studienprogrammen der Physik, einschließlich der Bachelor-, Master- und PhD-Studien *Physik*, sowie im Masterstudium *Material- und Nanowissenschaften*. Darüber hinaus wird die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie die (Mit-)Betreuung von Dissertationen erwartet.

Der:die Stelleninhaber:in beteiligt sich im angemessenen Ausmaß an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik, an den Aktivitäten der akademischen Selbstverwaltung sowie am Management von Institut, Fachbereich Physik und Fakultät.

Anstellungserfordernisse

- a) Abgeschlossenes, facheinschlägiges oder verwandtes Studium mit Promotion;
- b) Mindestens 2 Jahre facheinschlägige PostDoc-Erfahrung im Ausland;
- c) Exzellente Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) International ausgewiesene Kompetenz in experimenteller Atom-, Ionen- und Molekülphysik;
- e) Erfahrung im Aufbau und Betrieb von Experimenten, insbesondere Laserspektroskopie und Massenspektrometrie;
- f) Erfahrung in der Einwerbung kompetitiver Drittmittel und der Leitung von Projekten;
- g) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in (Mit-)Betreuung von Studierenden;
- h) Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- i) Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Bereitschaft zu Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung.

Stellenformat

Eine Tenure-Track Stelle ermöglicht an der Universität Innsbruck eine wissenschaftliche Karriere bis hin zu einer unbefristeten Universitätsprofessur („full professor“).

Der/die erfolgreiche Bewerber:in schließt einen auf 6 Jahre befristeten Arbeitsvertrag auf Basis des Angestelltengesetzes (Beschäftigungsausmaß: 100%) und gleichzeitig eine Qualifizierungsvereinbarung gem. § 27 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten ab und startet seine/ihre Tätigkeit als „Assistenzprofessor:in“.

Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Entfristung der Stelle und der/die Stelleninhaberin ist berechtigt, den Titel „assoziierte:r Professor:in“ zu führen.

In der Folge wird eine Professur nach § 99 (4) des Universitätsgesetzes ausgeschrieben, auf welche sich der/die assoziierte:r Professor:in bewerben kann.

Bewerbungen müssen bis spätestens

13.03.2026

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A2 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.904,00/Monat (14 mal) vorgesehen. Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich dieser Betrag

auf € 6.389,50/Monat. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Anschreiben
- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte unter Angabe des budgetären Eigenanteils, der Art der Einwerbung (kompetitiv/nicht kompetitiv) und der Rolle bei der Antragstellung;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten auf maximal 5 Seiten inkl. Nennung der drei wichtigsten Arbeiten;
- Lehrkonzept
- Entwurf der Qualifizierungsziele, welche der/die Bewerber:in auf dieser Stelle erreichen will. Diese sind beim Hearing zu erläutern und stellen in weiterer Folge den Ausgangspunkt für die Verhandlung zur Qualifizierungsvereinbarung dar.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n
